

Centrino-Notebook mit Geforce Go 6800 Ultra

DELL INSPIRON XPS 2

In das Inspiron XPS 2 baut Dell nur Leckerbissen: Ein 2,13 GHz schneller Pentium M, Geforce Go 6800 Ultra und Modding-Effekte lassen Spielerherzen höher schlagen.



Blickfang: Diese Lightshow sorgt überall für Aufsehen.

Die Frage nach den Traum-Notebook beantworten Spieler wahrscheinlich mit den Eckdaten des **Inspiron XPS 2**. Dell steckt in sein erstes, speziell für Spieler entwickeltes, Centrino-Notebook die neueste und schnellste Hardware auf dem mobilen Markt. Mit der Kombination aus Pentium M und Geforce Go 6800 Ultra liefert Dell als er-

zenmodell, der Pentium M/770 mit 2,13 GHz. Ein 533 MHz schneller Frontside Bus verbindet ihn mit dem i915PM-Chipsatz und 1,0 GByte PC4200-Hauptspeicher (DDR2-533). Eine 100-GByte-Festplatte bietet Platz satt für Spiele, der DL-DVD+RW-Brenner brennt Silberlinge mit achtfacher Geschwindigkeit. Die ausgezeichnete, großformatige Tastatur und der starke Klang des integrierten 2.1-Lautsprecher-Sets sind bei Notebooks Spitze. Ebenfalls erste Sahne: das voll spieletaughche 17-Zoll-Display. Auch bei schnellen Titeln zeigt es keine Schlieren, spiegelt aber leicht. Grandiose Farbdarstellung, hohe Schärfe und eine sehr gute Interpolation bis hinab zur 1280er Auflösung runden das TFT ab.

Das 3,9-Kilo-Notebook punktet bei der Ausstattung mit 54-MBit-WLAN, GBit-LAN, Bluetooth, einem SD-Card-Reader, sechs USB-2.0-Ports und Firewire. Als optischen Leckerbissen integriert Dell sechs paarweise in 16 Farben leuchtende LEDs – einzigartig!

Weltschnellste mobile Grafikkarte

Das Highlight des Notebooks lässt jedem Spieler das Wasser im Mund zusammenlaufen: Nvidias High-End-Grafikkarte **Geforce Go 6800 Ultra** mit 256 MByte GDDR3-Speicher und einer GPU-/Speichertaktfrequenz von 450/1.100 MHz. Der gegenüber der normalen **Geforce 6800 Ultra** um 50 MHz höhere Kerntakt macht die Go-Version allerdings nur auf dem Papier schneller. Denn Nvidia reduziert dafür die Pixel-Pipelines von 16 auf zwölf und die Vertex Shader von sechs auf fünf. Die trotzdem phänomenale Grafikleistung können Sie per VGA, DVI und S-Video auch auf externen Monitoren beziehungsweise Fernsehern ausgeben.

3D-Leistung im Überfluss

Im Gegensatz zur Konkurrenz tappt Dell beim **Inspiron XPS 2** nicht in die Auflösungs-falle. Selbst in der extrem hohen nativen Auflösung von 1920 mal 1200 Bildpunkten und höchster Detailstufe laufen unsere Benchmarks flüssig. In dieser Einstellung gehen wir mit 52,7 fps durch die Hölle von

ARNT KUGLER

arnt@gamestar.de

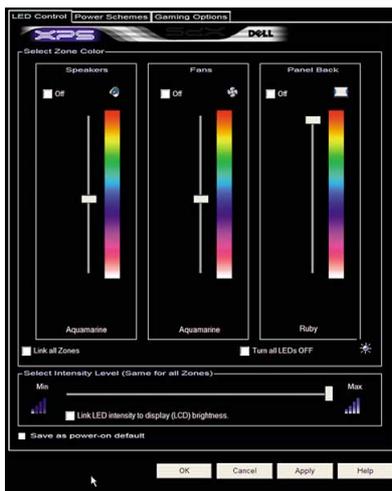
Eigentlich brauche ich kein neues Spiele-Notebook. Schon gar keines für 2.500 Euro. Aber egal! Das Inspiron XPS 2 leistet um Längen mehr als meine beiden hässlichen PCs, sieht cool aus und beult beim Transport den Rucksack nicht aus. Sogar meine Freundin gibt mir ihr OK für die schicke Flunder. Und warum? Weil sie auf dem Inspiron Filme in superscharfer HDTV-Qualität mit gutem Sound genießen kann. Außerdem stört kein lautes Lüfterheulen, wenn ich nachts auf virtuelle Terroristenjagd gehe und sie daneben Schäfchen zählt. Nur das Gewicht müsste sich noch etwas an ihre schlanke Linie anpassen. Aber irgendwas ist ja immer.



»Will ich haben – sofort!«

Doom 3, durchforsteten mit 51,3 fps den Dschungel in **Far Cry** und ballerten bei 45,1 fps in **Half-Life 2** Außerirdische zurück in ihre Dimension. Im 70-minütigen Akkubetrieb reduzieren sich die Bildraten aber um bis zu 50 Prozent. Dafür gibt das gut gekühlte Notebook während der Laufzeit nur ein unaufdringliches Rauschen von sich. **AK**

- HOTLINE: (0800) 335 56 61 **KOSTENLOS**
- E-MAIL: WEBFORMULAR, QUICKLINK: **D4**
- WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **D12**



Per Schieberegler legen Sie eine von 16 Farben für die sechs paarweise ansteuerbaren LEDs fest.

ster ein leistungsstarkes Notebook, bei dem sich Grafikleistung, Gewicht, Lautstärke und Laufzeit die Waage halten.

Einmal Vollausrüstung, bitte!

In der von uns getesteten Konfiguration arbeitet im **Inspiron XPS 2** Intels mobiles Spit-

BENCHMARKS

Inspiron XPS 2	Steckdosenbetrieb	Akkubetrieb ¹⁾	
Half-Life 2 1600x1200	52,5	23,4	fps
Half-Life 2 1920x1200	45,1	20,9	fps
Doom 3 1600x1200	68,2	29,3	fps
Doom 3 1920x1200	52,7	23,7	fps
Far Cry 1600x1200	60,7	30,6	fps
Far Cry 1920x1200	51,3	27,3	fps

¹⁾ Einstellung für Akkuverbrauch: maximale 3D-Leistung

INSPIRON XPS 2	
CA. PREIS	2.530 Euro
HERSTELLER	Dell
TECHNISCHE ANGABEN	
CPU	Pentium M/770 (2,13 GHz)
RAM/HDD	1 GByte/100 GByte
3D-CHIP	GF Go 6800 Ultra (256 MB)
DISPLAY	17 Zoll (1920x1200)
AUSMASSE	39,4x42,2x28,8 cm
GEWICHT	3,9 Kg

BEWERTUNG

KATEGORIE	DETAILS	PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	FSAA & AF nutzbar in nativer Auflösung gute 3D-Leistung	40/40
DISPLAY	satte Farben gute Interpolation bis 1280x1024 spiegelt	17/20
TECHNIK	bleibt kühl gute Tastatur Gewicht kurze Laufzeit	13/20
AUSSTATTUNG	Beleuchtung 100-GByte Platte DVI DL-DVD-Brenner	10/10
ERWEITERBARKEIT	Grafikkarte austauschbar keine freien Schächte	7/10

FAZIT 3D-Power im Überfluss gepaart mit riesigem Display und individueller Lightshow: Für zahlungskraftige mobile Spieler führt kein Weg am Inspiron XPS 2 vorbei.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND

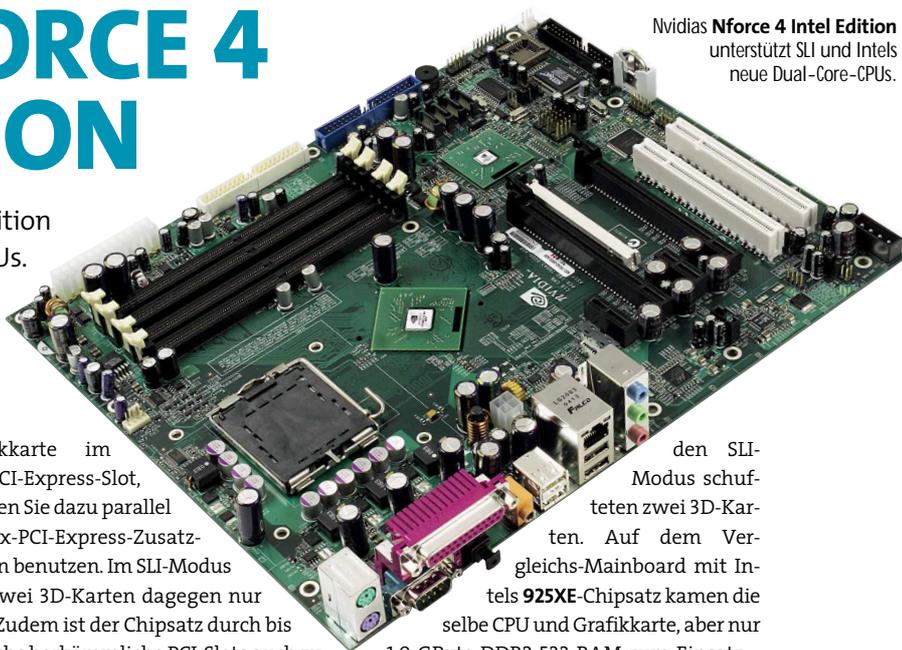


Erster Nforce-Chipsatz für Intel-CPU's

NVIDIA NFORCE 4 INTEL EDITION

Nvidias **Nforce 4 Intel Edition** unterstützt SLI und Intels neue Dual-Core-CPU's.

Nvidia liefert mit dem Nforce 4 Intel Edition seinen ersten Chipsatz für Pentium-CPU's. Damit kommen auch Intel-Fans unter den Spielern in den Genuss von SLI.



Klotzen statt kleckern lautet die Devise für Nvidia beim Mainboard-Chipsatz **Nforce 4 Intel Edition**. Anders als noch beim Pendant für die AMD-Plattform gibt's diesmal statt drei Versionen nur eine, und die hat es in sich: Die Ausstattungsliste ist richtig fett – der Preis mit 200 bis 250 Euro je nach Mainboard aber ebenso üppig.

Bereit für Dual Core

Im Gegensatz zum Nforce 4 Ultra für den Athlon 64 teilt Nvidia die **Intel Edition** in zwei Chips (North- und Southbridge). Die neue Plattform unterstützt alle Sockel-775-Prozessoren mit FSB800 und FSB1066 – inklusive der neuen Dual-Core-Prozessoren Pentium Extreme Edition 840 und Pentium D. Die vier Speicherbänke schlucken bis zu 16 GByte DDR2-667-RAM. Steckt nur eine

Grafikkarte im 16x-PCI-Express-Slot, können Sie dazu parallel vier 1x-PCI-Express-Zusatzkarten benutzen. Im SLI-Modus mit zwei 3D-Karten dagegen nur drei. Zudem ist der Chipsatz durch bis zu sechs herkömmliche PCI-Slots auch zu älteren PCI-Karten kompatibel.

Intelligente Ausstattung

Für die Intel-Version übernimmt Nvidia vom **Nforce 4 Ultra** die Hardware-Firewall »Active Armor«. Die senkt die CPU-Last bei der Überwachung des GBit-Netzwerkanschlusses von – im Vergleich zu einer Software-Firewall – 60 auf nur noch 10 Prozent.

Auf die Audiolösung »Soundstorm 2« hat Nvidia wieder verzichtet. Stattdessen gibt's achtkanaligen AC'97-Sound. Laut GameStar-Informationen arbeitet Nvidia an einem separaten Audio-Chip als Zusatzoption für künftige Chipsatz-Updates. Weiter bietet der **Nforce 4 Intel Edition** vier SATA2-Ports mit RAID, vier IDE- und zehn USB-2.0-Schnittstellen.

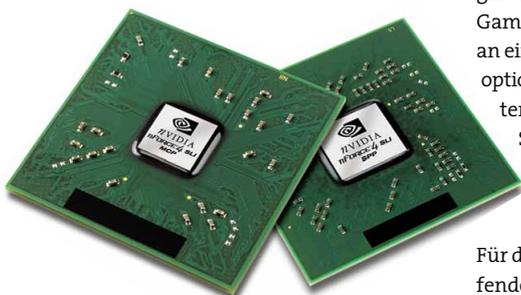
den SLI-Modus schuf-teten zwei 3D-Karten. Auf dem Vergleichs-Mainboard mit Intels **925XE**-Chipsatz kamen die selbe CPU und Grafikkarte, aber nur 1,0 GByte DDR2-533-RAM zum Einsatz – schnelleres RAM akzeptiert der **925XE** nicht.

Trotz flotterem Speicher lag der **Nforce 4 Intel Edition** im besten Fall nur gleich auf, meist aber sogar knapp hinter dem **925XE**-Chipsatz. Im exklusiven SLI-Modus mit zwei 3D-Karten hat Nvidia mit bis zu 75 Prozent mehr Spieleleistung natürlich die Nase vorn.

Fazit

Nur wer einen Pentium-4-Prozessor mit zwei Grafikkarten kombinieren will, benötigt ein Mainboard mit Nvidias **Nforce 4 Intel Edition**. Ambitionierte kaufen statt den gesalzen teuren Platinen besser die Konkurrenzmodelle mit Intels 925XE. AK

- HOTLINE: (02405) 499 70 STANDARDGEBÜHREN
- E-MAIL: INFO@NVIDIA.COM
- WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: D39



Um Hitzeprobleme zu vermeiden, musste Nvidia den Nforce 4 Intel Edition in zwei Chips teilen.

Leistung auf hohem Niveau

Für den Test bestückten wir das stabil laufende Vorserien-Board mit einem P4/HT 3,73 GHz Extreme Edition, 1,0 GByte DDR2-667-RAM und einer Geforce 6800 GT. Für

BENCHMARKS	HO: MIT 4X FSAA UND 8X AF		
	Nforce 4 Intel Edition	Nforce 4 Intel Edition SLI	Intel 925XE
Half-Life 2: 1024x768 / 1280x1024	85,0 / 61,5	88,7 / 86,1	86,9 / 61,7 fps
Half-Life 2 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	45,2 / 36,4	75,8 / 64,6	53,6 / 42,4 fps
Doom 3: 1024x768 / 1280x1024	100,8 / 83,9	104,8 / 104,4	101,2 / 87,4 fps
Doom 3 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	51,6 / 38,7	86,5 / 69,7	55,4 / 41,2 fps
Far Cry: 1024x768 / 1280x1024	81,2 / 68,0	78,7 / 78,9	81,4 / 71,5 fps
Far Cry HQ: 1280x1024 / 1600x1200	53,4 / 39,5	70,6 / 59,2	55,6 / 41,5 fps
UT 2004: 1024x768 / 1280x1024	132,1 / 128,5	134,9 / 131,4	118,6 / 116,5 fps
UT 2004 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	130,5 / 127,6	133,3 / 131,4	124,3 / 95,1 fps

NVIDIA REFERENZ-MAINBOARD

CA. PREIS — HERSTELLER **Nvidia**

TECHNISCHE ANGABEN

CHIPSATZ	Nforce 4 Intel Edition	GRAFIK	2x PCI-E 16x (PEG)
CPU'S	alle Sockel 775	RAM	DDR667 DC, 4 Slots
FSB	FSB800/1066	BIOS-VERSION	4.86

BEWERTUNG

TECHNIK	➤ stabil ➤ SLI ➤ unterstützt Dual-Core Pentiums	36/40 ↓
SPIELE-LEISTUNG	➤ extrem schnell mit SLI ➤ hohe Speicher-Performance	
AUSSTATTUNG	➤ PCI-Express ➤ SLI ➤ Hardware-Firewall ➤ nur AC'97-Sound	
KÜHLSYSTEM	➤ sehr gute, aktive Kühlung ➤ deutlich hörbar	
BIOS	➤ sehr viele Einstellmöglichkeiten ➤ gute Übertakter-Features	

FAZIT Nur im SLI-Modus ist der Nforce 4 Intel Edition die beste Plattform für Intel-Prozessoren. Die Endnote bezieht sich auf unser Referenz-Sample.

PREIS/LEIST. — KEINE WERTUNG, DA REFERENZ-SAMPLE

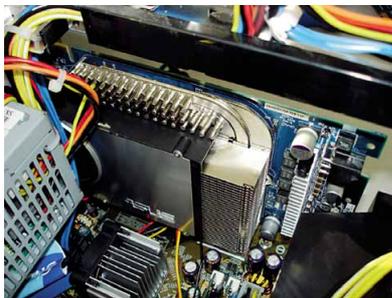
86

Barebone mit Nforce 4

SHUTTLE XPC SN25P

Als einer der ersten Mini-PC-Hersteller setzt Shuttle im **XPC SN25P** auf Nvidias schnellen PCI-Express-Chipsatz Nforce 4. Somit passen in den hervorragend verarbeiteten Würfel ein Athlon 64 für den Sockel 939, 2,0 GByte DDR400-RAM, eine 16x-Grafikkarte sowie eine 1x-Karte. Im herausnehmbaren Laufwerkskäfig haben bis zu drei Festplatten und ein 5,25-Zoll-Drive Platz. Dazu gibts RAID, einen 8in1-Cardrea-

der und akzeptablen 7.1-Sound. Geräuscharme Kühlung liefern vier Lüfter sowie die CPU-Heatpipe mit quer eingebautem Luftleitkanal und zwei Rotoren. Nützlich: Ein Knopf auf der Rückseite setzt bei Bedarf das Bios zurück. Durch die gute Raumaufteilung passen auch lange und breite 3D-Karten problemlos in den **SN25P**. Eine **Geforce 6800 Ultra** hat zwar Platz, verdeckt dann aber den 1x-PCI-Express-Steckplatz.



Eine Geforce 6800 Ultra passt zwar in den SN25P, blockiert aber dann den 1x-PCI-Express-Steckplatz.

Power-Würfel

In der Testkonfiguration mit einem Athlon 64/3200+, 1,0 GByte DDR400-Speicher und einer **Geforce 6600 GT** erreicht der **SN25P** sehr gute Leistungswerte. Bei 1280 mal 1024 Pixeln und vollen Details laufen **Half-Life 2** mit 31,2 fps und **Far Cry** mit sehr flüssigen 53,6 fps. Dabei bleibt das Betriebsgeräusch immer auf akzeptablem Niveau. **AK**

- > **HOTLINE:** (04121) 476 860 STANDARDGEBÜHREN
- > **E-MAIL:** WEBFORMULAR: [D4](#)
- > **WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK:** [D5](#)



XPC SN25P

CA. PREIS	400 Euro	HERSTELLER	Shuttle
TECHNISCHE ANGABEN			
CHIPSATZ	Nforce 4	STECKPLATZE	16x PEG, 1x PCI-E
CPU SOCKEL	Sockel 939	NETZTEIL	350 Watt
3,5/5,25-SCHÄCHTE	3/1	ABMESSUNG	22 x 21 x 32,5 cm

BEWERTUNG

TECHNIK	+	+	+	+	+	PUNKTE
TECHNIK	+	+	+	+	+	38/40
SPIELE-LEISTUNG	+	+	+	+	+	17/20
AUSSTATTUNG	+	+	+	+	+	19/20
KÜHLSYSTEM	+	+	+	+	+	8/10
AUFRÜSTBARKEIT	+	+	+	+	+	9/10

FAZIT Erster Nforce-4-Barebone. Für den etwas happigen Preis gibt's starke Technik, hohe Leistung, tolle Ausstattung und eine sehr gute Kühlung.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND



Sockel-939-Mainboard

ABIT FATALITY AN8

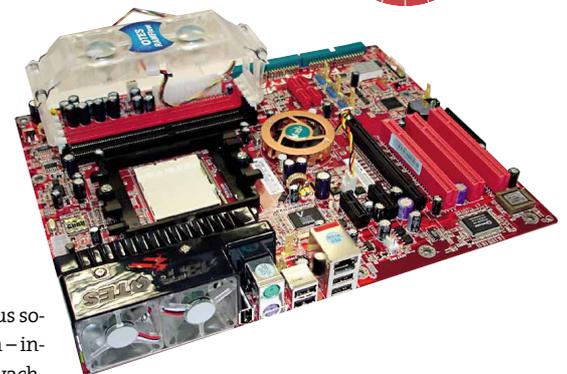
Mit dem **Fatality AN8** erweitert Abit seine **Fatality**-Linie auf Sockel-939-Mainboards für Athlon-64-CPU's. Die knapp 170 Euro teure Hauptplatine nutzt Nvidias Nforce-4-Ultra-Chipsatz und hat dank drei Lüftern und mitgelieferter Speicherkühlung viel Übertaktungs-Potenzial. Das Bios erlaubt Ihnen, Prozessor und Hypertransport-

Verbindung zum Board, PCI-Express-Bus sowie den Arbeitsspeicher zu übertakten – inklusive Spannungsänderungen. Überwachungsfunktionen für Temperaturen und Lüfterdrehzahlen stehen Ihnen dabei zur Seite.

Performance-Spitzenplatz

Bei der Ausstattung beschränkt sich Abit mit GBit-Netzwerk und vier Raid-fähigen SATA2-Buchsen im Wesentlichen auf die Fähigkeiten des Nforce-4-Chipsatzes. Den schwachen 5.1-Soundchip mit AC'97-Codec ergänzt Abit per beigelegter Steckkarte um optische Digital-Ein- und Ausgänge. Im Test mit einem Athlon 64/3500+, 1,0 GByte RAM und einer Geforce 6800 GT sichert sich das **Fatality AN8** hauchdünn den Performance-Spitzenplatz bei den Sockel-939-Mainboards. Unterm Strich die beste Übertakter-Platine für den Sockel 939! **DV**

- > **HOTLINE:** (0031) 773 204 428 STANDARDGEBÜHREN
- > **E-MAIL:** MARKET@ABIT.COM.TW
- > **WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK:** [D5](#)



FATALITY AN8

CA. PREIS	170 Euro	HERSTELLER	Abit
TECHNISCHE ANGABEN			
CHIPSATZ	Nvidia Nforce 4 Ultra	GRAFIK	PCI-E 16x (PEG)
CPU'S	alle Sockel 939	RAM	DDR400 DC, 4 Slots
FSB	1 GHz Hypertrans.	BIOS-VERSION	17.02.2005

BEWERTUNG

TECHNIK	+	+	+	+	+	PUNKTE
TECHNIK	+	+	+	+	+	35/40
SPIELE-LEISTUNG	+	+	+	+	+	20/20
AUSSTATTUNG	+	+	+	+	+	16/20
KÜHLSYSTEM	+	+	+	+	+	4/10
BIOS	+	+	+	+	+	10/10

FAZIT Extrem schnelles Athlon-64-Mainboard mit massig Übertaktungsfunktionen und starker, aber hörbarer Kühlung. Übertakter schlagen zu!

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND



Zwei Lüfter kühlen auf dem AN8 die CPU-Stromversorgung.

Mauspad



RANTOPAD A100

Metall-Mauspads haben stets das gleiche Problem: Ohne spezielle Gleitbänder ruckeln Mäuse laut und unpräzise über die Oberfläche. Um das zu umgehen, legt Rantopad seinem **A100** aus Aluminium gleich passende Klebebändchen bei. Damit ausgerüstete Nager flutschen erheblich einfacher über die 27,4 mal 22,5 cm große Unterlage. Einige Hartplastik-Pads wie das **Ratpad** haben aber nochmals bessere Gleiteigenschaften. Egal ob mit oder ohne Glidetapes, die Geräuschkulisse liegt stets hörbar über der eines guten Plastik-Pads.

Zwar fehlt dem **A100** eine Handausparung, aber die geringe Höhe von nur 4 mm macht das Manko wieder wett. Eine umlaufende Gummifassung sichert das Pad nicht nur zuverlässig gegen lästiges Wegrutschen, sondern schützt Ihre Handballen auch vor den harten Aluminium-Kanten der Oberfläche. Die Verarbeitung ist insgesamt tadellos. Im Kompatibilitäts-Check gab sich das Rantopad keine Blöße: Es arbeitet problemlos mit allen Mäusen aus unserem Einkaufsführer zusammen. **DV**

- ▶ HOTLINE: (07941) 960 185 STANDARDGEBÜHREN
- ▶ E-MAIL: INFO@PCZOS.DE
- ▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **D15**

3D-Karte



GECUBE RADEON X800 XL

Chiphersteller ATI hat seinen AGP-Brückenchip Rialto fertig und sofort liefert Gecube eine **Radeon X800 XL** mit AGP-Anschluss. Die 280 Euro preiswerte Karte ist deutlich länger als ihr PCI-Express-Pendant, obwohl der Wandlerbaustein auf der Platinenrückseite sitzt und nicht wie bei Nvidia vor oder hinter dem Grafikchip. ATIs neuer Referenzkühler ist ein deutlicher Rückschritt gegenüber dem normalen X800-Lüfter. Zwar wiegt er etwas weniger, das neue Rotorblatt-Design produziert allerdings eine deutlich hörbare Geräuschkulisse.

Gecubes **Radeon X800 XL** unterstützt das hochqualitative HDTV-Fernsehen und hat Video-Ein- und Ausgänge. Allerdings reicht es zusätzlich zum DVD-Player **PowerDVD 5** und zur Videobearbeitung **PowerDirector** nur für das dürftige **Counterstrike: Condition Zero** (GameStar-Wertung: 59 %). Bei der Leistung steht die Gecube-Karte einer PCI-Express-Version in nichts nach – selbst in 1600 mal 1200 Bildpunkten spielen Sie praktisch alle aktuellen Titel flüssig mit aktivierter Kantenglättung und anisotropischer Texturfilterung. **DV**

- ▶ HOTLINE: (0227) 510 848 53 STANDARDGEBÜHREN
- ▶ E-MAIL: GECUBE@IT-CHANNEL.ORG
- ▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **D16**

Mini-PC



PC-KING AMD64 POWER CUBE

Mit dem knapp 1.200 Euro teuren **AMD64 Power Cube** verkauft PC-King einen echten Kraftzweig: Athlon 64/3000+, 1,0 GByte Arbeitsspeicher und eine Geforce 6600 GT von Asus haben genug Power für alle aktuellen Titel à la **Doom 3**. Allerdings steckt die Grafikkarte im AGP-Slot – der Hersteller nutzt ein überholtes Nforce-3-Board (für 100 Euro mehr gibt's den Würfel mit Nforce 4 und PCI Express). Auf der 200-GByte-Platte ist Win XP Home mit Service Pack 2 vorinstalliert. Der DL-Brenner **DWD-22AB2** von Sony blockierte zunächst unsere Tests: Im Geräte-Manager von Windows war der lahme PIO-Übertragungsmodus aktiviert. Als Eingabegeräte legt PC-King die brillante **MX510**-Maus und eine **UltraX Flat**-Tastatur ins Paket (beides von Logitech).

Unseren Benchmark-Parcours arbeitete der **AMD64 Power Cube** stets schnell, aber deutlich hörbar, ab. Mit aktivierter Kantenglättung und anisotropischer Texturfilterung geht ihm beziehungsweise der Geforce 6600 GT ab 1280 mal 1024 Bildpunkten jedoch langsam die Luft aus. **DV**

- ▶ HOTLINE: (02241) 397 370 STANDARDGEBÜHREN
- ▶ E-MAIL: TECHNIK@PC-KING.DE
- ▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **D14**

A100

CA. PREIS	30 Euro	HERSTELLER	Rantopad
-----------	---------	------------	----------

TECHNISCHE ANGABEN

GROSSE	27,4 x 22,5 cm	HANDAUSSPARUNG	Nein
HÖHE	4 mm	FARBEN	Silber
MATERIAL	Aluminium	BESONDERHEITEN	Gummifassung

BEWERTUNG

OBERFLÄCHE	+ mit beigelegten Glidetapes + gute Präzision	PUNKTE	30/40
ERGONOMIE	+ groß & flach - relativ laut - keine Handausparung	PUNKTE	17/20
KOMPATIBILITÄT	+ mit allen getesteten Mäusen fehlerfrei	PUNKTE	20/20
VERARBEITUNG	+ gute Verarbeitung	PUNKTE	8/10
RUTSCH-FESTIGKEIT	+ dank Gummifassung rutschfest	PUNKTE	10/10

FAZIT Schickes, flaches und rutschfestes Aluminium-Pad inklusive Glidetapes. Reibungswiderstand und Reibungsgeräusch könnten niedriger sein.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND **85**

RADEON X800 XL

CA. PREIS	280 Euro	HERSTELLER	Gecube
-----------	----------	------------	--------

TECHNISCHE ANGABEN

GRAFIKCHIP	Radeon X800 XL (R430)	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	400/1.000 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0
VIDEO-RAM	256 MB GDDR3 (2,0 ns)	STECKPLATZ	AGP8x

BEWERTUNG

SPIELE-LEISTUNG	+ sehr schnell + auch mit FSAA und AF gute Bildraten	PUNKTE	36/40
BILDQUALITÄT	+ qualitativ sehr gut + Optimierungen abschaltbar	PUNKTE	18/20
TECHNIK	+ 256 MB Speicher + 256-Bit-Anbindung - kein Shader 3.0	PUNKTE	15/20
KÜHLSYSTEM	+ 1 Slot - deutlich hörbar	PUNKTE	6/10
AUSSTATTUNG	+ HDTV-Ausgang + DVD-Player - schlechte Vollversion	PUNKTE	5/10

FAZIT Auch die AGP-Version der Radeon X800 XL glänzt dank 16 Pixel-Pipelines und 256 MByte Speicher mit High-End-Performance zum noch erschwinglichen Kurs.

PREIS/LEIST. GUT **80**

AMD64 POWER CUBE

CA. PREIS	1.200 Euro	HERSTELLER	PC-King
-----------	------------	------------	---------

TECHNISCHE ANGABEN

CPU	Athlon 64/3000+	MAINBOARD	Shuttle Nforce 3
3D-KARTE	Asus Geforce 6600 GT	FESTPLATTE	Seagate 200 GByte
RAM	1,0 GByte DDR400	LAUFWERKE	Sony DWD-22AB2

BEWERTUNG

SPIELE-LEISTUNG	+ schneller Mini-PC + Shader Model 3.0	PUNKTE	33/40
AUSSTATTUNG	+ DL-Brenner + 1,0 GB RAM + GBit-LAN + MX510-Maus	PUNKTE	14/20
TECHNIK	+ tolle Verarbeitung + Frontanschlüsse - kein PCI Express	PUNKTE	16/20
LAUTSTÄRKE	+ Heatpipe-Kühlösung - deutlich hörbar	PUNKTE	6/10
AUFRÜSTBARKEIT	+ Socket 939 - kein PCI Express - kein RAM-Slot frei	PUNKTE	3/10

FAZIT Klein, schnell, schick: PC-Kings Kraftzweig bietet für 1.200 Euro viel Spieleleistung, lässt sich mangels PCI Express aber nur bedingt aufrüsten.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND **72**